

# Wochenblatt

für

Fernsprecher:  
Amt Siegmars Nr. 244.

## Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Rottluff.

Nr. 26.

Sonnabend, den 1. Juli

1911.

Erscheint jeden Sonnabend nachmittags.

Anzeigen werden in der Expedition (Reichenbrand, Nevoigtstraße 11), sowie von den Herren Friseur Weber in Reichenbrand, Kaufmann Emil Winter in Rabenstein und Friseur Thiem in Rottluff entgegen genommen und pro Spaltzeitung mit 15 Pfg. berechnet. Für Inserate größeren Umfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.  
**Anzeigen-Aannahme in der Expedition bis spätestens Freitag nachmittags 5 Uhr, bei den Annahmestellen bis nachmittags 2 Uhr.**  
Vereininserate müssen bis Freitag nachmittags 2 Uhr eingegangen sein und können nicht durch Telephon aufgegeben werden.

### Bekanntmachung,

die Wahl von Beisitzern für das Gewerbegericht des Bezirkes der Königl. Amtshauptmannschaft Chemnitz betreffend.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung der Königl. Amtshauptmannschaft vom 27. Juni 1911, abgedruckt in Nr. 295 des Chemnitzer Tageblattes, wird hiermit nochmals darauf hingewiesen, daß die Wahl von Gewerbegerichtsbeisitzern

**Donnerstag, den 6. Juli 1911 von 6-8 Uhr nachmittags** stattfindet. Als **Wahllokal** ist für den hiesigen Ort **Altes Gasthof** bestimmt worden. Weitere Auskunft über die betreffende Wahl erteilt der unterzeichnete Gemeindevorstand.  
**Reichenbrand**, am 29. Juni 1911.

Der Gemeindevorstand.

### Volkshochschule zu Reichenbrand betr.

Der Bibliothek wurden in dem laufenden Jahre einverleibt:

Vivat Fredericus v. Karl Bleibtreu.  
N. Thorstens Sanduhr v. Ottom. Enking.  
Auf deutschem Boden in Afrika v. P. Kollmann.  
Lustus, die Geschichte einer Erziehung v. Joh. Georg Seeger.  
Die Korrekten v. Freih. v. Stenglin.  
Nach der Flut v. Alb. Johannsen.  
Das heutige Neuseeland v. Dr. med. M. Herz.  
Im malaischen Urwald v. Dr. W. Wolff.  
Das Meer v. Dr. J. Wiese.  
Elektr. Maschinen v. H. Roth.  
Dahlein. Zeitschrift. Jahrgänge 1902-1904 und 1906-1910.  
Lebenskunst - Heilkunst v. Dr. med. Schönberger.

Leipzig während der Schreckenstage 1813 v. Hufsch.  
Die geheime Feme v. Jul. Feberzani-Weber.  
Wälder aus meinem Leben v. Th. Krausbauer.  
Das Gottesleben, Das neue Wesen, Ulmer u. Jägerleut v. Ganghofer.  
Herzkrank v. Aug. Sperl.  
Deutsche Kultur im Zeitalter des 30jähr. Krieges v. Dr. B. Hoendke.  
Das alte Bauernleben der Lüneb. Heide v. Dr. Eduard Klück.  
Magna peccatrix v. Anna Frein von Kranc.  
Die Religion u. Kultur Chinas v. Ferd. Heigl.  
Geschichte eines Offiziers im Kriege gegen Rußl. 1812 v. Graf von Wedel.

Die Bücherammlung der Volkshochschule zu Reichenbrand umfaßt gegenwärtig 1243 Bände. Erfreulich ist die stetige Benutzung derselben und die stetige Zunahme des Leserkreises. Man erkennt immer mehr, wieweit reich der Segen aus dem Lesen guter Bücher entspringt und welches Ansehn schlechte Schriften anstiften. Deutlich genug ist es auch bewiesen worden, daß minderwertige Lektüre teurer ist als gute. Wägen darum die, die sich mit lehrreicher noch wenig besetzt haben, versuchen, Wohlgefallen an ihr zu finden. **Die Bibliothek ist geöffnet an jedem Sonntage vorm. 11-12 Uhr.**  
**Reichenbrand**, den 25. Juni 1911.

Raabe, Lehrer.

**Donnerstag, den 6. Juli 1911, abends 8 Uhr** findet im Saale **Goldner Löwe**, hier, ein **öffentlicher Experimental-Vortrag** über

### Das Gas und seine Verwendung

1. Teil: Das Gas und seine Verwendung unter Vorführung der verschiedenen Lampenarten von 16 bis 1000 Kerzen mit und ohne Fernzündung durch Herrn Ingenieur Kütt von der Firma August Köppler G. m. b. H. in Freiberg.  
2. Teil: Die Verwendung des Gases in Küche und Haushalt, verbunden mit praktischen Vorführungen in Braten, Sterilisieren, Waschen usw. durch Fräulein Stenertal von der Zentrale für Gasverwertung e. V. in Berlin auf Veranlassung der Firma August Köppler G. m. b. H. in Freiberg.  
Die hiesigen Einwohner, insbesondere auch die Damen, werden zu recht zahlreichem Besuche dieses Vortrages hiermit eingeladen.  
**Rabenstein**, am 28. Juni 1911.

Der Gemeinderat.

### Bekanntmachung.

Aus Anlaß des am **9. Juli d. J.** stattfindenden **50jährigen Jubiläums** der I. Kompanie der hiesigen freiwilligen Feuerwehr hat die Königl. Amtshauptmannschaft genehmigt, daß an diesem Tage die Löden in der Zeit von vormittags 11 Uhr bis abends 8 Uhr offen gehalten werden dürfen, was hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht wird.  
**Rabenstein**, am 30. Juni 1911.

Der Gemeindevorstand.

### Bekanntmachung.

Zum bevorstehenden Quartalswechsel nimmt man Veranlassung, die Einwohnerchaft auf die **pünktliche Bewirtung der An-, Ab- und Ummeldungen** von Personen **jeden Alters, innerhalb 3 Tagen**, sowohl im eigenen als auch im Interesse einer geordneten Meldbeamtenverwaltung zur Pflicht zu machen und gleichzeitig auf eintretende Bestrafung im Nichtbeachtungsfalle hinzuweisen.  
**An- und Ummeldungen** sind **unbedingt persönlich** zu bewirken.  
Legitimationspapiere als Familienstammbuch, Trau-, Geburts- oder Lösungsschein, Militärpaß, Arbeits- und Dienstbuch etc. sind **stets**, auch bei persönlicher Anmeldung vorzulegen. **Ab- und Ummeldungen** sind unter Rückgabe des Wohnungsmeldescheins zu bewirken.  
Gleichzeitig werden die **Haus- bzw. Quartierwirte** darauf aufmerksam gemacht, daß sie für die richtige An- und Ummeldung ihrer Ab- bzw. Untermieter mit **verantwortlich** sind.  
**Rabenstein**, am 1. Juli 1911.

Der Gemeindevorstand.

### Sitzung

#### des Gemeinderats zu Rabenstein

am 27. Juni 1911.

Anwesend: der Gemeindevorstand und 20 Mitglieder.

1. werden in 2 Armenensachen die Unterstufungen bewilligt und die Vornahme weiterer Erörterungen beschlossen;
2. mit der Unterbringung einer erkrankten Person ins Krankenhaus wird das Einverständnis erklärt und werden die Kosten auf die Armenkasse übernommen;
3. wird Kenntnis genommen: a) von einer Einladung zum 50jährigen Jubiläum der I. Komp. der freiwill. Feuerwehr, b) von der Verlegung eines Fabrikbetriebes nach Lichtenstein, c) von der Verfügung des Königl. Ministeriums des Innern, die Maßnahmen gegen die Schmutz- und Schundliteratur;
4. in der Wasserleitungsangelegenheit werden die getroffenen Maßnahmen gutgeheißen und der Wasserleitungsausschuß beauftragt, die Angelegenheit weiter zu verfolgen und Bericht zu erstatten;
5. der Antrag auf Übernahme einer Straße wird zur Zeit, da die gesetzlichen Voraussetzungen noch nicht erfüllt sind, zurückgestellt;
6. mit der Ausstellung einer Verbindlichkeitsklärung wegen vorübergehender Benutzung einer Grundstücksparzelle wird Einverständnis erklärt;
7. den Straßenarbeitern wird eine Erhöhung des Stundenlohns zugestimmt;
8. von der Verfügung der Rgl. Amtshauptmannschaft, die Wasserbenutzungen betr., wird Kenntnis genommen und beschlossen, mit einem Geometer wegen der Kostenfrage zu verhandeln und alsdann das Weiter zu veranlassen, auch die Nutzungsberechtigten zur Erstattung der Kosten anzuhaltend;
9. von dem Angebote der Elektrizitätsgesellschaft Lungwitz zwecks Vermehrung einer Konkurrenz wird Kenntnis genommen und beschlossen, die Angelegenheit bis auf weiteres zu verlagern;
10. wird Bericht in Feuerwehrangelegenheiten entgegengenommen und entsprechender Beschluß gefaßt;
11. an Stelle des verstorbenen Herrn Dr. med. Gebauer wird Herr Dr. med. Heinemann, der sich als prakt. Arzt und Geburtshelfer hier niedergelassen hat, als Impfarzt etc. gewählt und soll zur Verpflegung präsentiert werden;
12. erfolgt die Vorlegung der geprüften Gemeindefinanz- u. Rechnungen auf 1910 und werden dieselben richtig gesprochen und der Kassensführer entlastet, ebenso
13. die der Sparkassenrechnung auf 1910 mit gleicher Entscheidung;
14. erklärt sich der Gemeinderat mit der eingereichten Urlaubsliste der Gemeindebeamten einverstanden.

### Bericht

#### über die Sitzung des Gemeinderates zu Rottluff

vom 20. Juni 1911.

Vorsitzender: Herr Gemeindevorstand Geißler.

1. Kenntnis nimmt man: a) von dem von Seiten des Bezirkes-

- verbandes der Rgl. Amtshauptmannschaft Chemnitz mit dem Dampfstraßenwagenunternehmer Waha in Chemnitz abgeschlossenen Vertrage; b) von der überbehördlichen Genehmigung des II. Nachtrages zum Ortsgezehe, die Herstellung von Straßen etc. betr.; c) von der neueren Amtshauptm. Polizeiverordnung, die Beseitigung der Tierkadaver betr.; d) von einem Schreiben des Ziegeleibes. Uhlmann in Chemnitz, Areal für die Bahnhofsstraße; e) von den Beschüssen der letzten Versammlung der Bürgermeister und Gemeindevorstände im Königreich Sachsen; f) von einer Verordnung der Rgl. Kreisbauhauptmannschaft zu Chemnitz, Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses vom 30. August 1910 betr.; g) von einer Verfügung der Rgl. Amtshauptmannschaft Chemnitz, Amtsniederlegung der Gemeinderatsmitglieder Schmiedel und Hofmann betr. Hieran war der Erfahrungsmann Ernst Illig einzuberufen und eine Ergänzungswahl vorzunehmen. p. Illig wird auf sein Gesuch vom Amte einer Gemeinderats-Ausfüherson nicht entbunden.
2. Von dem Stande 2er Armenensachen nimmt man Kenntnis. Weiter gibt man zur Unterbringung eines Almosenempfängers in das Bezirksstift Jahnsdorf sowie einer Almosenempfängerin in die Krankenabteilung der Bezirksanstalt Altschemnitz nachträglich seine Zustimmung.
3. Von dem Schreiben der Rgl. Amtshauptmannschaft Chemnitz, Ausbildung zu Baumwärttern durch den Obstbauverein betr., nimmt man mit Interesse Kenntnis.
4. Der hiesigen Schulgemeinde wird ein Darlehn aus Gemeindegeldern bewilligt.
5. 2 Gemeindegeld-Gestundungs-Gesuche finden Berücksichtigung.
6. 1 Gemeindegeld-Erlaß-Gesuch läßt man auf sich beruhen.
7. Die Gemeinde-, Armen-, Feuerlöschgeräte-, Lokalparochial- und Friedhofs-Kassen-Rechnungen auf das Jahr 1910 werden richtig gesprochen.
8. Von der in den Jahren 1910 und 1911 eingenommenen Wertzuwachssteuer soll ein ansehnlicher Betrag zu einem Betriebsfonds für wohltätige und gemeinnützige Zwecke angelegt werden.
9. Gemäß dem Vorschlage des Bauauschusses beschließt man, die Bauherren der Gerstenbergerstraße - mit Ausnahme einiger Kleinigkeiten - von der Haftung nach § 49 des allgem. Baugesetzes zu entbinden.
10. a) Die Vorschlagsliste zur Verteilung des Armenreisig findet Genehmigung. b) Gegen die Übertragung der Impfgeschäfte auf Herrn Dr. med. Heinemann in Rabenstein hat man nichts einzuwenden. c) Der Fleißbad soll unter der neueren Brücke geschlammmt werden. Die Mittel zur Anschaffung des erforderlichen Rüstzeuges etc. werden bewilligt.

Sitzung vom 27. Juni 1911.

Vorsitzender: Herr Gemeindevorstand Geißler.

1. Kenntnis nimmt man: a) von dem Stande einer Armenensache; b) von dem durch Interessenten zur Ausarbeitung gelangten generellen Projekte einer Industrieanlage für das Fabrikviertel der Flur Rottluff; c) von dem Stande der Angelegenheit, Ausbau der Bahnhofsstraße betr.; d) von der Beschwerte, an die Rgl. Kreisbauhauptmannschaft Chemnitz, des Karl Müller und Genossen, Gemeinderatsbeschuß vom 30. August 1910 betr.
2. Dem Unterstützungsvereine für Taubstumme im Agr. Sachsen wird ein Beitrag bewilligt.
3. Die Arbeiten der Feststellung der eintragungspflichtigen Wasserbenutzungen will man den Ingenieuren Roth und Haber, übertragen.
4. Von einer Klage des Ortsarmenverbandes Limbach in einer Armenensache nimmt man Kenntnis und beschließt man die Grundstücke für die Gegenschritt.
5. Die Schuluhr soll durch Anschluß an die ganznächste Straßenbeleuchtungsanlage erhalten.
6. Zwei der Gemeinde zustehende Grundzins-Forderungen sollen von diesem Jahre ab geltend gemacht werden.

7. Von der Weigerung des Ernst Illig, das Amt als Gemeinderats-Ausfüherson anzutreten, nimmt man Kenntnis.

Im Wintergarten Schömau gastiert die in ganz Sachsen bestbekannte Theatertruppe Moritz Richter Ensemble, gegründet 1876, (16 Personen). Es kann der Besuch dieser Vorstellungen jedem Theaterfreund aufs Beste empfohlen werden. Auch sollen bis auf weiteres regelmäßig Mittwochs und Sonntags weitere Vorstellungen dort stattfinden. Ferner ist die Direktion gern erbötig, werten Korporationen und Vereinen Privatvorstellungen zu ermäßigten Preisen zu geben.

### Nachrichten des Rgl. Standesamtes zu Siegmars

vom 22. bis 28. Juni 1911.

**Geburten:** Dem Musiker Richard Hugo Uhle 1 Tochter; dem Techniker Fritz William Weiße 1 Sohn.  
**Sterbefälle:** Hildegard Martha Schindler, 1 Monat alt; Hans Hermann Weiße, 3 Stunden alt.

### Nachrichten des Rgl. Standesamtes zu Rabenstein

vom 23. bis 30. Juni 1911.

**Geburten:** Dem Tischlergehilfen Wilhelm Friedrich Fett 1 Sohn; dem Schlosser Otto Albert Dinter 1 Sohn. Hierüber 2 unehelich geborene Mädchen.  
**Eheschließungen:** Der Fabrikarbeiter Max Carl Schubert mit Camilla Frieda Junghans, beide wohnhaft in Rabenstein.  
**Sterbefälle:** Der Strumpfwirker Adolf Richard Wagner, 52 Jahre alt.

### Nachrichten des Rgl. Standesamtes zu Rottluff

vom 23. Juni bis 29. Juni 1911.

**Eheschließungen:** Der Eisenformer Karl Paul Augustin in Chemnitz mit Elsa Frieda Seifert in Rottluff.  
**Sterbefälle:** Max Fridy Schrap, 8 Monate alt.

### Kirchliche Nachrichten.

#### Parochie Reichenbrand.

Am 3. Sonntag p. Trin. den 2. Juli, Form. 1/9 Uhr Predigtgottesdienst. Freitag, den 7. Juli, Form 10 Uhr Wochenkommunion.

#### Parochie Rabenstein.

Sonntag, den 2. Juli, vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst mit Weichte und hl. Abendmahl Pf. Weidauer. 11 Uhr Christenlehre für die Oftern 1909, 1910, 1911 konfirmierten Jungfrauen. Co. Jünglingsverein: Jugendspiel. Treffpunkt 2 Uhr, Garnisonergazierplatz, am Wasserwerke.

Mittwoch, den 5. Juli, abends 8 Uhr ev. Jungfrauenverein im Pfarrhause.  
Wochentag vom 8.-9. Juli Pfarrer Weidauer.

## Von Wanzen befreit

Sie der Insektentod, a Fl. 50 Pfg., aus der

**Drogerie Siegmars**

Fernsprecher 225. **Erich Schulze.**

**Streichfertige Del- und Lack-Farben, Bronze, Pinsel etc.**

empfehlen

**Drogerie Siegmars**

Fernsprecher 225.

**Erich Schulze.**